

Neue Perspektiven für den „Freiwilligen Landnutzungstausch“

Jürgen Dexheimer, Hessische Landgesellschaft mbH, Kassel

Ausgangssituation

Ungünstige Flächenstrukturen bedingen einen erheblichen Wettbewerbsnachteil für hessische Betriebe. Zusätzlich verschärfen sich die Wettbewerbsbedingungen durch die EU-Osterweiterung und die Senkung oder den Wegfall von Ausgleichszahlungen. Im Rahmen des Strukturwandels übernehmen die vertreibenden Betriebe die „freierwerbenden“ Flächen. Eine Anpassung der Maschinenausstattung wird dann vielfach erforderlich, aber ein effizienter Einsatz der teuren Maschinen auf kleinparzellierten und zersplitterten Flächen ist kaum möglich. Um Rationalisierungsreserven zu nutzen, besteht hier akuter Handlungsbedarf.

Was ist unter Nutzungstausch zu verstehen?

Mit dem Nutzungstausch wird letztlich eine Strukturverbesserung ohne Änderung der Eigentumsverhältnisse erreicht. Die Neuordnung der Nutzung beruht auf Freiwilligkeit und privatrechtlichen Vereinbarungen und beinhaltet ein geordnetes Pachttauschverfahren mit behördlicher Unterstützung und staatlicher Förderung.

Die Vorteile am Beispiel „Nutzungstausch Panrod“

Bei Teilnahme von 6 der 8 Bewirtschafter und etwa einem Drittel der 380 Eigentümer

- konnten die Bewirtschaftungseinheiten von 3 auf 8 ha erhöht werden;
- ergab sich eine Reduzierung der Bewirtschaftungseinheiten von 75 auf 29;
- wurden die Gewinnwege um 5 km (2,5 ha) reduziert.

Langfristig ergeben sich durch mögliche Veränderungen am Wegenetz weitere Ansatzpunkte zur Schaffung noch wettbewerbsfähigerer Strukturen.

Schlussfolgerungen:

- Jedes Jahr, das vergeht, ohne dass günstigere Flächenstrukturen geschaffen werden, bedeutet für die Bewirtschafter Verzicht auf zusätzliches Betriebseinkommen.
- Mit dem freiwilligen Nutzungstausch steht ein kostengünstiges und schnelles Verfahren zur Schaffung wettbewerbsfähiger Schlaggrößen zur Verfügung.
- Mit Abschluss des Projektes Panrod und Verabschiedung der Förderrichtlinie besteht auch in Hessen die Möglichkeit, durch den freiwilligen Nutzungstausch größere Einheiten kurzfristig zu schaffen.